

## Alkoholeinzelhandel in New York, New Jersey und Connecticut

Einleitung: in der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Informationen ueber Alkoholeinzelhandelsgenehmigungen in den US-Bundesstaaten Connecticut, New Jersey and New York zusammengefasst. Die Region wird oft als Drei-Staaten-Gebiet oder "Tri-State Area" bezeichnet. Die Alkoholeinzelhandelsvorschriften dieser drei Staaten weisen erhebliche Unterschiede auf, aber im allgemeinen gewahrt eine Alkoholeinzelhandelsgenehmigung dem Inhaber das Recht, ein Wein- oder Spirituosengeschaeft zu betreiben. Normalerweise darf der Inhaber einer regulaeren Einzelhandelsgenehmigung keinen Alkohol zum Verzehr an Ort und Stelle anbieten, da es dafuer einer Bar- bzw. Restaurantlizenz bedarf. Die Einfuhr von Alkohol in die Vereinigten Staaten unterliegt US-Bundesgesetzen. Zunaechst muss ein "Basic Permit" d.h. eine Genehmigung die den Import sowie Großhandelsverkauf von alkoholischen Getraenken auf US-Bundesebene gewaehrt, von der "Alcohol and Tobacco Tax and Trade Bureau" (kurzTTB), der US-Bundesalkoholbehoerde, eingeholt werden. Siehe diesbeueglic unsere Tabellen zum Grosshandel. Bitte beachten Sie, dass es gemaess bundesrechtlichen Vorschriften, von bestimmten Ausnahmen abgesehen, es Mitgliedern der Alkoholindustrie (z.B. Produzenten, Grosshaendler) untersagt ist, Verbindungen zu Alkoholeinzelhaendlern zu unterhalten. Auf bundesstaatlicher Ebene gibt es ebenfalls solche Gesetze. Es ist daher sehr wichtig, dass Sie sich mit den Vorschriften des Staaates in dem sie taetig sind, bekanntmachen und Ihrer Situation angemessene juristische Beratung einholen.

BUNDESSTAAT	NEW YORK (NY)	NEW JERSEY (NJ)	CONNECTICUT (CT)
<b>NAME DER ENTSPRECHENDEN GENEHMIGUNG</b>	Einzelhandelsgenehmigung: verschiedene Kategorien; z.B. "Wine Store License" (fuer Weingeschaeft) & "Liquor Store License" (fuer Spirituosengeschaeft)	Einzelhandelsgenehmigung: es gibt verschiedene Kategorien von Genehmigungen für den Alkoholeinzelhandel. Hinsichtlich der Lizenzen die den Verzehr von Alkoholika außerhalb der Geschäftsräume regelt, ermöglicht eine "Plenary Retail Distribution License" den Verkauf von Alkoholika zum Verzehr ausserhalb der Geschäftsräume.	"Package Store Permit: Ermöglicht den Einzelhandelsverkauf von Alkohol für den Verzehr außerhalb der Geschäftsräume. Es gibt weitere Kategorien der Erlaubnisse für den Verzehr außerhalb der Geschäftsräume, z. B. eine "Grocery Beer Permit", diese sind in in dieser Tabelle nicht beschrieben. Erlaubnisse für den Verzehr von Alkoholika innerhalb der Geschäftsräume sind ebenfalls nicht erwähnt.
<b>AUSSTELLENDENDE BUNDESSTAATLICHE BEHÖRDE</b>	New York State Liquor Authority (NYSLA)	New Jersey Department of Alcoholic Beverage Control (NJABC) and local municipalities	Connecticut State Department of Consumer Protection, Liquor Division (LCD)
<b>GEBÜHREN</b>	<b>Weingeschäft:</b> \$640* plus nicht zurückerstattbare Bearbeitungsgebühr von \$100; <b>Spirituosengeschäft:</b> \$4098* plus nicht zurückerstattbare Bearbeitungsgebühr von \$200 *Gebuehren sind nur fuer New York City gueltig, dass die Landkreises New York, Kings, Queens und Bronx umfasst. Es werden unterschiedliche Gebuehren in anderen Landkreisen erhoben	<b>Plenary Retail Distribution License:</b> Die verschiedenen Stadtbezirke ausgebend die Lizenz haben Gebühren zwischen 120.00 \$ und 2,500.00 \$/Jahr gesetzt. Außerdem ist eine nicht erstattungsfähige Feilstaub-Gebühr von 200 \$ zum NJABC erforderlich	<b>"Package Store License":</b> \$ 531,25 für ein Jahr, plus 100.00 \$ nicht erstattungsfähiger Antragsgebühr

<p><b>BEDINGUNGEN FUER DIE GENEHMIGUNG</b></p>	<p>(1) Eine Bürgschaft von \$10000 ist zu hinterlegen (2) Detaillierte Informationen ueber die Geschaeftsraeume fuer das Einzelhandelsgeschaef t muessen im Antrag auf die Einzelhandelsgenehmigung angegeben werden, inkl. Skizzen der Raeumlichkeiten; (3) Anzeigen ueber die Genehmigung muessen in lokalen Zeitungen veroeffentlicht werden und Nachweis ueber die Veroeffentlichung bei der NYSLA eingereicht werden; (4) Das Geschaef t darf nicht in einer fuer Alkoholverkauf verbotenen Zone gelegen sein</p>	<p>(1) Skizzen von dem beabsichtigten Genehmigungsstandort sind vorzulegen; (2) aufgrund der Quotenbeschränkungen kann eine Gemeinde neue Genehmigungen unter qualifizierten Antragstellern entsprechend einem Ausschreibungsverfahren ausgeben; und (3) lokale Gesetze setzen die jährlichen Gebühren für Einzelhandelsgenehmigungen im Rahmen des entsprechenden Bundesstaatsgesetz fest; eine Gemeinde kann daher die jährlichen Gebühren erhöhen sowie bestimmte zusätzliche Gebühren auferlegen</p>	<p>(1) Ein Grundriss der Geschäftsräume muß eingereicht werden; (2) Antragsteller müssen eine Erlaubnis vom örtlichen Bauamt und der Gemeinde einholen, die auch ihre Genehmigung mit Unterschrift auf dem Erlaubnisantrag verzeichnen müssen; und (3) Antragsteller müssen eine finanzielle Selbstauskunft in dem Antragsformular erteilen</p>
<p><b>DAUER DER GENEHMIGUNG</b></p>	<p>Weingeschaef t: 1 Jahr; Spirituosengeschaef t: 3 Jahre</p>	<p>"Plenary Retail Distribution License": 1 Jahr</p>	<p>Package Store License:1 Jahr</p>
<p><b>BESCHRÄNKUNGEN</b></p>	<p>Antragsteller und ihre Vertreter sind gemaess Gesetz automatisch untauglich fuer Einzelhandelsgenehmigungen in den folgenden Faellen: (1) sie besitzen eine Alkoholgroßhandelsgenehmigung in New York; oder (2) sie erfüllen die für den Alkoholeinzelhandel geltenden Aufenthaltsvorschriften nicht. <u>Aktiengesellschaft ("Corporation")</u>: saemtlich Vorstandsmitglieder sowie die Mehrheit der Aktionäre müssen US-Bürger sein bzw. eine "Green Card" haben. Die Mehrheit der Unternehmensanteile müssen von US-Bürgern bzw. Green Card Inhabern gehalten werden. <u>Gesellschaft mit beschränkter Haftung ("Limited Liability Company", oder "LLC")</u>: der Geschäftsführer ("Managing Member") sowie die Mehrheit der Gesellschafter müssen US-Bürger oder Green Card Inhaber sein; darüber hinaus muss die Mehrheit der Gesellschaftsanteile von US-Bürgern oder Green Card Inhabern gehalten werden</p>	<p>(1) Einem Produzenten oder Importeur ist es verboten, eine direkte oder indirekte Beteiligung an einer Einzelhandelsgenehmigung in New Jersey bzw. am Einzelhandel von alkoholischen Getränken zu haben; und (2) die Anzahl von "Plenary Retail Distribution License" ist gesetzlich auf höchstens eine Genehmigung pro 7500 Einwohner in einer Gemeinde festgesetzt</p>	<p>(1) es darf nur eine Alkoholeinzelhandelsgenehmigung pro 2500 Einwohner erteilt werden; und (2) dieselbe Person bzw. dasselbe Unternehmen darf nicht an mehr als zwei Einzelhandelsgenehmigung beteiligt sein</p>
<p><b>ZUSAETZLICHE BEDINGUNGEN</b></p>	<p>(1) Auf dem Antrag für die Einzelhandelsgenehmigung müssen die Geschäftsräume beschrieben werden, insbesondere müssen Bebauungspläne und andere lokale Vorschriften beachtet werden; (2) Inhabern von Einzelhandelsgenehmigungen dürfen Ware ausschliesslich von in New York zugelassenen Großhändlern beziehen, d.h. Käufe von anderen Einzelhändlern sind nicht erlaubt; und (3) Geschäftsunterlagen inkl. Belege über Verkäufe und Bestellungen müssen in den Geschäftsräumen verwahrt werden</p>	<p>(1) Lizenznehmer en detail verkaufen, die allgemein nicht erlaubt sind, um alkoholische Getränke zu verkaufen an oder alkoholische Getränke in einem anderen Einzelhändler zu kaufen; und (2) Muss bestimmte Dokumente und Aufzeichnungen verfügbar zur Ansicht auf den Einzelpropositionen, incl. Lizenzzertifikat und Anwendung, Liefereinnahmen und Rechnungen halten</p>	<p>(1) Bestimmte Anforderungen an Geschaef tsraeume; (2) muss Einzellizenznehmer von lizenzierten CT Großhändlern nur kaufen; purchses von anderen Einzelhändlern werden nicht erlaubt; und (3) Erhalten Bücher und Aufzeichnungen mit Details und Beträgen von Verkäufen und Käufen an den Propositionen Aufrecht</p>

<p><b>VORTEILE</b></p>	<p>(1) Direkter Zugang zu einem großen, lukrativen Absatzmarkt, insbesondere in New York City; (2) Keine Quoten für die Ausgabe von neuen Einzelhandelsgenehmigung; und (3) vorausgesetzt dass bereits eine Einzelhandelsgenehmigung für den gleichen Standort besteht, kann ein neuer Antragsteller eine vorläufige Erlaubnis erlangen während der Antrag auf Genehmigung schwebend ist</p>	<p>(1) Keine Bürgschaft erforderlich; und (2) Sofern nicht nach lokalen Gesetzen untersagt, können an dem Genehmigungsstandort andere Geschäfte geführt, bzw. andere Waren verkauft werden</p>	<p>(1) Keine Bürgschaft erforderlich; und (2) Weinproben können unter bestimmten Bedingungen ohne eine zusätzliche Lizenz durchgeführt werden; und (3) die Antragsteller können die Ausstellung einer vorläufigen Erlaubnis beantragen, die es ihnen ermöglicht den Verkauf auf der Basis von bestimmten Regelungen durchzuführen während die endgültige Erlaubnis bearbeitet wird</p>
<p><b>NACHTEILE</b></p>	<p>(1) Bürgschaft ist zu hinterlegen; und (2) Aufenthaltsvorschriften für Antragsteller bzw. ihre Vertreter</p>	<p>(1) Genehmigungen werden von der jeweiligen Gemeinde ausgegeben, so dass Genehmigungserneuerungen von Gemeinderatbeschlüssen abhängig sind; und (2) Quoten schränken die Anzahl von verfügbaren Genehmigungen ein</p>	<p>(1) Käufe von Herstellern bzw. Großhändlern auf Kredit sind nur eingeschränkt möglich, insbesondere Inhaber von vorläufigen Genehmigungen müssen generell ihre Bestellungen bar bezahlen; und (2) Quoten schränken die Anzahl von verfügbaren Genehmigungen ein</p>

Die vorstehende Tabelle wurde von Zara Law Offices, 111 John Street, Suite 510, New York, NY 10038, USA erstellt. Alle Urheber- und sonstigen Schutzrechte bleiben vorbehalten. Die Verbreitung oder Weitergabe des Inhalts oder einzelner Teile ist ohne die schriftliche Zustimmung von Zara Law Offices untersagt.

© 2010 Zara Law Offices.